

Altbekanntes und Altbewährtes – und vom Neuesten das Beste

Am Freitag wird der Barbarossa-Markt eröffnet / Montag ist Familientag

Obernkirchen (rnk). Der Frühlingmarkt ist ausgefallen, aber nach dem Umbau der Straßen im innerstädtischen Bereich findet wieder das traditionelle herbstliche Kirmesvergnügen in der Bergstadt statt. Und so wird der Barbarossa-Markt vom Freitag, 10. Oktober, bis Montag 13. Oktober, in seiner alten Form in der Innenstadt von Obernkirchen abgehalten.

Dem Veranstalter, der Firma Steuer aus Lemgo, ist es dabei abermals gelungen, Schausteller und Markthändler zu verpflichten, die seit Jahren in Obernkirchen auf allen Märkten präsent waren. Nach dem Motto „altbekannt und bewährt“ wurden die Verträge mit den Marktbesickern geschlossen.

Eine bunte Mischung aus Imbiss- und Getränkeständen, Süßwaren- und Verkaufsständen aller Art wird dem Besucher des Barbarossa-Marktes an den vier Tagen geboten. Wie es auf allen Jahrmärkten Standard ist, locken verschiedene Fahrgeschäfte die jungen und älteren Marktbesucher.

Als besondere Attraktion in diesem Jahr konnte ein Fahrgeschäft aus München verpflichtet werden, das in origineller bayerischer Aufmachung und Bearbeitung ein Gaudi-Karussellvergnügen für die ganze Familie bedeutet. Im „Super-Hopser“ wird der Fahrgast mittels Zentrifugalkraft auf seinen Sitz gepresst, während sich das ganze Karussell noch vertikal in die Höhe schraubt.

Der „Musikexpress“ versteht sich auf dem Barbarossa-Markt fast von selber, aber auch der Autoscooter wird in der Bergstadt mit nagelneuen Formel-1-Flitzern einen viertägigen Boxenstopp einlegen.

Ganz neu wird auch eine Reptilienschau sein, die in zwei Wagen zu sehen sein wird. Auf 16 mal vier Metern wird im ersten Wagen die Welt der Schlangen zu beobachten sein, auf acht mal vier Metern gibt es im zweiten Wagen unter anderem ein Krokodil zu sehen.

Zum Renner könnte dabei eine Bungee-Trampolin-Anlage mit vier Sprungplätzen werden, die sich als weltweit erfolgreichste Messe- und Markt-Innovation der letzten Jahre im Trendsport- und Amusementsektor fast schon auf dem Weg zum Kultstatus befindet: Scheinbar schwerelos kann sich der Marktbesucher in bis zu neun Meter Höhe katapultieren lassen und mehrfache Salti schlagen.

Die Betreiber der Fahrgeschäfte bieten am Montag, der als Familientag ausgewiesen ist, Sonderpreise für die Fahrten auf ihren Karusselle an, um die möglicherweise stark geschundene Geldbörse zu entlasten.

Nach dem herrlichen Sommer mit seinen hohen Temperaturen, wünscht sich der Veranstalter, dass der Herbst ebenso sonnige Tage für die vier Volksfesttage bereit hält. Offiziell wird der Barbarossa-Markt am kommenden Freitag, 10. Oktober, zur gewohnten Stunde um 16.30 Uhr durch den Bürgermeister der Stadt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus eröffnet. Der Jahrmarkt zieht sich dabei durch die Fußgängerzone und endet am Neumarktplatz.